

Call for papers. Buchkunst und Bildgestaltung um 1000. Der Diskurs der ottonischen Epoche. Eine öffentliche Tagung des Internationalen Zentrums für Handschriftenforschung Trier

Donnerstag und Freitag, 23./24. März 2023. Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier.
Konzeption und Ausrichtung: Apl. Prof. Dr. Michael Embach, Prof. Dr. Claudine Moulin, Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck

Nach dem Verklingen der Hofschulen Karls des Großen und Karls des Kahlen war es die Epoche der ottonischen Kaiser, die eine neue Blütezeit in der Herstellung kostbarer Handschriften hervorbrachte. Monastische Zentren wie die Insel Reichenau oder die Ateliers der großen Bischofsstädte etwa von Köln, Hildesheim, Regensburg und Trier schufen Werke von überzeitlichem Wert und internationalem Rang und Namen. Zahlreiche der dort entstandenen Handschriften zählen zum kulturellen Erbe des Mittelalters.

Ziel der Trierer Tagung ist es, dem spezifischen Eigenprofil der Buchkunst um 1000 nachzugehen. Die leitende Fragestellung lautet: Besitzt die ottonische Kunst eine distinkte künstlerische Ausdrucksqualität, die sich in objektivierbarer Weise von der vorausliegenden karolingischen und der nachfolgenden salischen Epoche abhebt?

Zur Beantwortung dieser Frage sollen äußere und innere Kriterien herangezogen werden. Erstere betreffen die Produktion, Rezeption und Überlieferung, letztere die Konzeptionalisierung und visuelle Performanz sowie den Text-Bild-Bezug der Handschriften. Es liegt auf der Hand, dass den Werken des Trierer Gregormeisters im Rahmen der vorliegenden Thematik eine besondere Aufmerksamkeit zukommt. Mit dem „Codex Egberti“, dem „Gregorblatt“, den „Trauerversen auf den Tod Kaiser Ottos II.“ und dem „Kleinen Psalter Egberts“ liegen in Trier gleich vier Werke vor, an denen der Gregormeister beteiligt war oder die seinen Einfluss zeigen.

Die Vorträge der Tagung sind auf eine Dauer von 30 Minuten begrenzt, für die Diskussion stehen weitere 15 Minuten zur Verfügung. Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Die Beiträge der Tagung werden in einem eigenen Berichtsband veröffentlicht.

Deadline für die Bewerbung ist der 15. Oktober 2022.

Anmeldung mit Kurzbeschreibung (maximal 1 Seite) des Vortragsthemas bitte an:

Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier, Weberbach 25, 54290 Trier. Tel.: ++(651) 718-1429. E-Mail: stadtbibliothek@trier.de